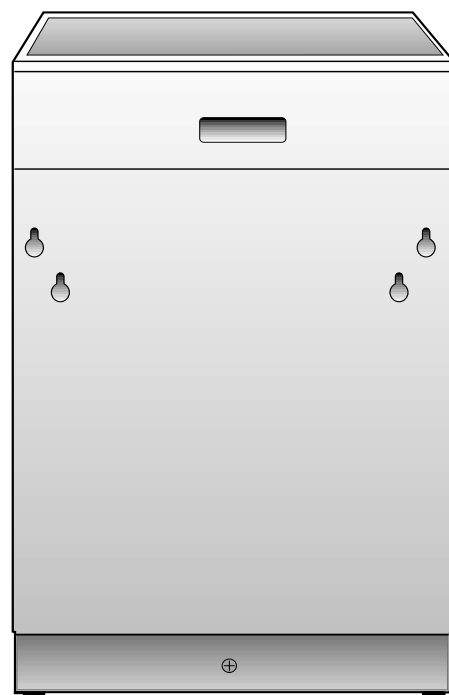


FAVORIT 44070 VIL

Geschirrspülautomat

Benutzerinformation



PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

AEG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Benutzerinformation sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

Geben Sie diese Benutzerinformation an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Folgende Symbole werden im Text verwendet:



Sicherheitshinweise

Warnung! Hinweise, die Ihrer persönlichen Sicherheit dienen.

Achtung! Hinweise, die zur Vermeidung von Schäden am Gerät dienen.



Hinweise und praktische Tipps



Umweltinformationen



Ihr Geschirrspülautomat hat das neue Spülsystem „IMPULSSPÜLEN“. Um eine bessere Reinigung des Geschirrs zu erzielen, werden bei diesem Spülsystem während eines Spülprogramms die Motordrehzahl und der Sprühdruck variiert. Daher variiert auch der Geräuschpegel des laufenden Spülprogramms.

INHALT

Gebrauchsanweisung	4
Sicherheit	4
Geräteansicht und Bedienblende	5
Vor der ersten Inbetriebnahme	7
Wasserenthärter einstellen	7
Spezialsalz einfüllen	9
Klarspülerzulauf ein-/ausschalten	10
Signalton ein-, ausschalten	12
Im täglichen Gebrauch	13
Besteck und Geschirr einordnen	13
Oberkorb in der Höhe verstellen	16
Reinigungsmittel einfüllen	17
Verwendung von "3-in-1" Reinigungsmitteltabletten	18
Spülprogramm auswählen (Programmtabelle)	19
Spülprogramm starten	20
Zeivorwahl einstellen	21
Geschirrspüler ausschalten	22
Pflege und Reinigung	23
Was tun, wenn...	24
Technische Daten	27
Hinweise für Prüfinstitute	28
Aufstell- und Anschlußanweisung	29
Sicherheitshinweise für die Installation	29
Aufstellen des Geschirrspüler	30
Anschließen des Geschirrspülers	31
Elektrischer Anschluß	33
Garantie/Kundendienst	34
Service	39

GEBRAUCHSANWEISUNG



Sicherheit

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Beachten Sie die „Aufstell- und Anschlussanweisung“.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Geschirrspüler ist nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr bestimmt.
- Umbauten oder Veränderungen am Geschirrspüler sind nicht zulässig.
- Nur Spezi­alsalz, Reinigungs- sowie Klarspülmittel verwenden, die für Haushaltsgeschirrspüler geeignet sind.
- Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben. Explosionsgefahr!

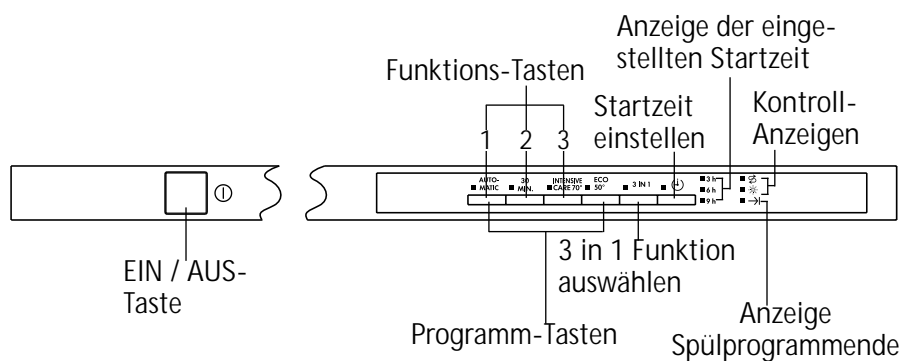
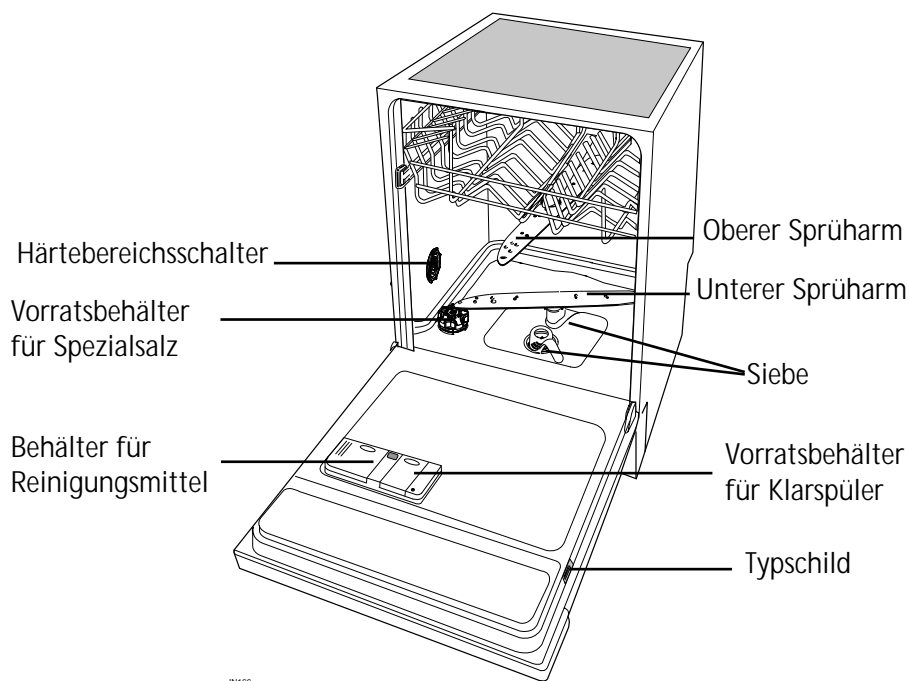
Sicherheit von Kindern

- Verpackungsteile von Kindern fernhalten. Erstickungsgefahr!
- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen, oft nicht erkennen. Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt beim Geschirrspüler.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in den Geschirrspüler klettern. Lebensgefahr!
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen. Lebensgefahr! Sicherheitshinweise der Spül- und Reinigungsmittelhersteller beachten.
- Das Wasser im Geschirrspüler ist kein Trinkwasser. Verätzungsgefahr!

Allgemeine Sicherheit

- Reparaturen am Geschirrspüler dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.
- Bei Betriebspausen den Geschirrspüler ausschalten und Wasserhahn schließen.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern immer am Stecker.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür.
- Steht der Geschirrspüler in einem frostgefährdetem Raum, nach jedem Spülen der Anschlußschlauch vom Wasserhahn trennen.

Geräteansicht und Bedienblende



Gebrauchsanweisung

Mit der **EIN-/AUS**-Taste wird der Geschirrspüler ein-/ausgeschaltet.

Mit den **Programmtasten** wird das gewünschte Spülprogramm gewählt.

Funktions-Tasten: Zusätzlich zum aufgedruckten Spülprogramm können mit Hilfe dieser Tasten noch folgende Funktionen eingestellt werden:

Funktions-Taste 1	Wasserenthärter einstellen
Funktions-Taste 2	Klarspülerzulauf ein-, ausschalten
Funktions-Taste 3	Signalton ein-, ausschalten

Das **Multidisplay** kann anzeigen,

- auf welche Härtestufe der Wasserenthärter eingestellt ist.
- ob der Klarspülerzulauf ein-/ausgeschaltet ist.
- ob der Signalton ein-/ausgeschaltet ist.
- welche Startzeit eingestellt ist.
- wie lange ein laufendes Spülprogramm voraussichtlich noch dauert.
- welcher Fehler am Geschirrspüler vorliegt.

Die **Kontrollanzeigen** haben folgende Bedeutung:

	Spezialsalz nachfüllen
	Klarspüler nachfüllen

Diese Kontrollanzeigen leuchten nicht während des laufenden Spülprogramms.

Vor der ersten Inbetriebnahme

1. Wasserenthärter einstellen
2. Spezi­alsalz für Wasserenthärter einfüllen
3. Klarspüler einfüllen



- Wenn Sie 3in1 Reiniger verwenden, beachten Sie folgendes:
- Geschirrspüler einschalten, 3in1 Taste drücken. Anzeige der Taste leuchtet: 3in1 Funktion ist ausgewählt! Sie brauchen daher
 - weder Spezi­alsalz noch Klarspüler einfüllen.
 - den Wasserenthärter nicht einstellen
 - den Klarspülerzulauf nicht einstellen/nicht abschalten.
 - Vor Spülprogrammbeginn 3in1 Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel geben.
 - Lesen Sie den Abschnitt „Verwendung von 3in1 Reiniger“.

Wasserenthärter einstellen



Um Kalkablagerungen auf Geschirr und im Geschirrspüler zu verhindern, muss das Geschirr mit weichem, d.h. kalkarmen Wasser gespült werden. Der Wasserenthärter muss gemäß Tabelle auf die Wasserhärte Ihres Wohngebietes eingestellt werden. Auskunft über die örtliche Wasserhärte erteilt das zuständige Wasserwerk.

Wasserhärte			Einstellung der Härtestufe		Anzahl der Blinkzeichen und Signaltöne
in °d ¹	in mmol/l ²	Bereich	mechanisch	elektronisch	
51 - 70 43 - 50 37 - 42 29 - 36 23 - 28	9,0 - 12,5 7,6 - 8,9 6,5 - 7,5 5,1 - 6,4 4,0 - 5,0	IV	*2	10 9 8 7 6	10 9 8 7 6
19 - 22 15 - 18	3,3 - 3,9 2,6 - 3,2	III		5 4*	5 4
11 - 14	1,9 - 2,5	II	1	3	3
4 - 10	0,7 - 1,8	I/II		2	2
unter 4	unter 0,7	I		1 kein Salz erforderlich	1

1) (°d) Grad deutscher Härte, Maß für die Wasserhärte

2) (mmol/l) Millimol pro Liter, internationale Einheit der Wasserhärte

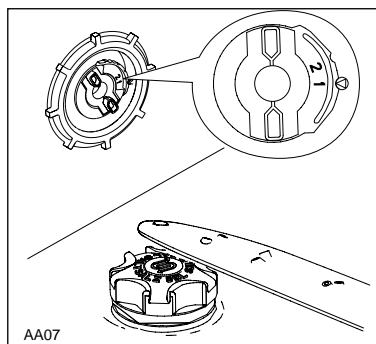
*) werkseitige Einstellung

Gebrauchsanweisung

Geschirrspülautomat muss ausgeschaltet sein.
Wasserenthärter muss mechanisch und elektronisch eingestellt werden:

Mechanische Einstellung:

1. Tür des Geschirrspülers öffnen.
2. Unteren Geschirrkorb aus dem Geschirrspüler herausnehmen.
3. Härtebereichsschalter auf 1 oder 2 drehen (siehe Tabelle).

**Elektronische Einstellung:**

1. EIN/AUS-Taste drücken.



Die LED-Anzeigen aller jetzt anwählbaren Tasten des Bedienfeldes leuchten.

Leuchtet nur die LED-Anzeige einer Programmtaste, ist dieses Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden:

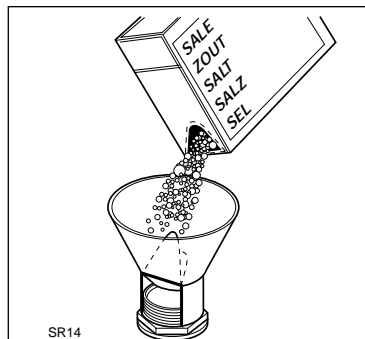
Funktionstasten 2 und 3 für ca. 2 Sekunden gleichzeitig drücken. Die LED-Anzeigen aller jetzt anwählbaren Tasten des Bedienfeldes leuchten.

2. Funktions-Taste 2 und 3 gleichzeitig drücken und gedrückt halten. Die LED-Anzeigen der Funktions-Tasten 1 bis 3 blinken.
3. Funktions-Taste 1 nochmal drücken. Die LED-Anzeige der Funktionstaste 1 blinkt. Das Multidisplay zeigt die eingestellte Härtestufe an. Auch die Anzahl der zu hörenden Signaltöne (nur wenn der Signaltön eingeschaltet ist) entspricht der eingestellten Härtestufe.
4. Drücken der Funktions-Taste 1 erhöht die Härtestufe um 1. (Ausnahme: Nach Härtestufe 10 folgt Härtestufe 1).
5. Ist die Härtestufe richtig eingestellt, EIN/AUS-Taste drücken. Die Härtestufe ist dann gespeichert.
6. Wird der Wasserenthärter elektronisch auf „1“ eingestellt, dann wird damit die Kontroll-Anzeige für Speziassalz abgeschaltet.

Spezialsalz einfüllen

Nur Spezialsalz verwenden, das für Haushaltsgeschirrspüler geeignet ist

1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Verschlusskappe des Salzvorratsbehälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen.
3. **Nur bei Erstinbetriebnahme:** Salzvorratsbehälter mit Wasser vollfüllen.
4. Mitgelieferten Trichter auf Öffnung des Vorratsbehälters stecken. Spezialsalz in Vorratsbehälter einfüllen, Fassungsvermögen je nach Körnung ca. 1,0-1,5 kg. Vorratsbehälter nicht überfüllen.



Daß beim Einfüllen von Spezialsalz Wasser überläuft ist unbedenklich.

5. Öffnung des Vorratsbehälters von Salzresten säubern.
6. Verschlusskappe im Uhrzeigersinn fest zudrehen.
7. **Nach dem Einfüllen des Spezialsalzes ein Spülprogramm ablaufen lassen.** Dadurch werden übergelaufenes Salzwasser und Salzkörner ausgespült.



Je nach Körnung kann es einige Stunden dauern, bis das Salz sich im Wasser aufgelöst hat und die Kontrollanzeige **SALZ** wieder erlischt.

Klarspülerzulauf ein-/ausschalten

Da der Klarspüler das Spülwasser besser ablaufen lässt, erhält man fleckenfreies, glänzendes Geschirr und klare Gläser.

1. EIN/AUS-Taste drücken.

Die LED-Anzeigen aller jetzt anwählbaren Tasten des Bedienfeldes leuchten.



Leuchtet nur die LED-Anzeige einer Programmtaste, ist dieses Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden:

Funktionstasten 2 und 3 für ca. 2 Sekunden gleichzeitig drücken. Die LED-Anzeigen aller jetzt anwählbaren Tasten des Bedienfeldes leuchten.

2. Funktions-Taste 2 und 3 gleichzeitig drücken und gedrückt halten.

Die LED-Anzeigen der Funktions-Tasten 1 bis 3 blinken.

3. Funktions-Taste 2 drücken.

Die LED-Anzeige der Funktions-Taste 2 blinkt.

Die Anzeige Spülprogrammende zeigt die momentane Einstellung an:

Anzeige Spülprogrammende
leuchtet nicht:

Klarspülerzulauf ausgeschaltet

Anzeige Spülprogrammende leuchtet:

Klarspülerzulauf eingeschaltet
(Voreinstellung ab Werk)

4. Drücken der Funktions-Taste 2 ändert die Einstellung.

5. Ist die Klarspülerzugabe richtig eingestellt, EIN/AUS-Schalter drücken.

Die Einstellung für die Klarspülerzugabe ist dann gespeichert.

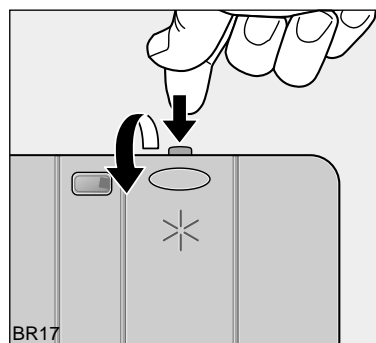
Klarspüler einfüllen

Verwenden Sie nur Spezialklarspüler für Geschirrspüler und keine anderen flüssigen Reinigungsmittel.

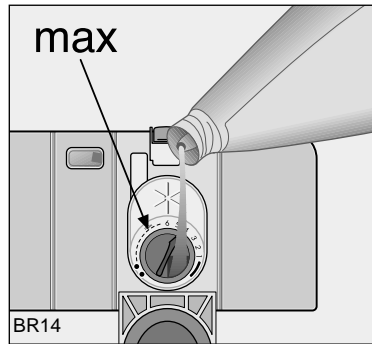
1. Tür öffnen. Das Fach für Klarspüler ist auf der Innenseite der Geschirrspülertür.

2. Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.

3. Deckel aufklappen.



4. Klarspüler langsam genau bis zur gestrichelten Markierung „max“ einfüllen;
das entspricht einer Füllmenge von ca. 140 ml
5. Deckel zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler danebengelaufen ist, mit einem Lappen abwischen. Sonst bildet sich beim Spülen zuviel Schaum.

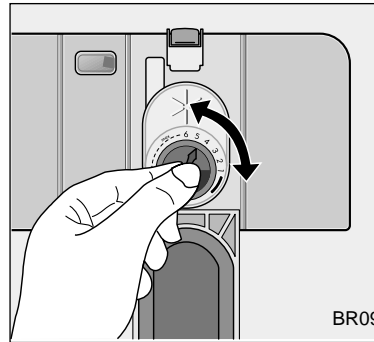


Klarspülerdosierung einstellen



Dosierung nur dann verändern, wenn auf Gläsern und Geschirr Schlieren, milchige Flecken oder angetrocknete Wassertropfen zu sehen sind. Die Dosierung kann von 1-6 eingestellt werden. Vom Werk ist die Dosierung auf „4“ voreingestellt.

1. Geschirrspülertür öffnen.
2. Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.
3. Deckel aufklappen.
4. Dosierung einstellen.
5. Deckel zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler ausgelaufen ist, mit einem Lappen abwischen.



Gebrauchsanweisung

Signalton ein-, ausschalten

Der Signalton kann akustisch melden:

- auf welche Wasserhärte der Wasserenthärter eingestellt ist.
- wenn ein Spülprogramm beendet ist.
- wenn ein Fehler am Geschirrspüler vorliegt.

So schalten Sie den Signalton ein / aus:

1. EIN/AUS-Taste drücken.

Die LED-Anzeigen aller jetzt anwählbaren Tasten des Bedienfeldes leuchten.



Leuchtet nur die LED-Anzeige einer Programmtaste, ist dieses Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden:

Funktionstasten 2 und 3 für ca. 2 Sekunden gleichzeitig drücken.

Die LED-Anzeigen aller jetzt anwählbaren Tasten des Bedienfeldes leuchten.

2. Funktions-Taste 2 und 3 gleichzeitig drücken und gedrückt halten.

Die LED-Anzeigen der Funktions-Tasten 1 bis 3 blinken.

3. Funktions-Taste 3 drücken.

Die LED-Anzeige der Funktions-Taste 3 blinkt.

Die Anzeige Spülprogrammende zeigt die momentane Einstellung an:

Anzeige Spülprogrammende leuchtet nicht:	Signalton ausgeschaltet
Anzeige Spülprogrammende leuchtet:	Signalton eingeschaltet (Voreinstellung ab Werk)

4. Drücken der Funktions-Taste 3 ändert die Einstellung.

5. Zeigt die Anzeige Spülprogrammende die gewünschte Einstellung an, EIN/AUS-Taste drücken.

Die Einstellung ist dann gespeichert.

Im täglichen Gebrauch

Besteck und Geschirr einordnen



Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden. Kunststoff- und teflonbeschichtetes Geschirr hält Wassertropfen verstärkt zurück. Daher trocknet dieses Geschirr etwas schlechter als Porzellan und Edelstahl.

Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr	
nicht geeignet:	bedingt geeignet:
<ul style="list-style-type: none"> • Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttergriffen • nicht hitzebeständige Kunststoffteile • älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist • geklebte Geschirr- oder Besteckteile • Zinn- bzw. Kupfergegenstände • Bleikristallglas • rostempfindliche Stahlteile • Holz-/Frühstücksbrettchen • kunstgewerbliche Gegenstände 	<ul style="list-style-type: none"> • Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist. • Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblassen. • Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z.B. Eiweiß, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird. • Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen trüb werden.

- Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:
 - grobe Speisereste entfernen.
 - Töpfe mit eingebrannten Speiseresten einweichen.
- Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:
 - Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
 - Hohlgefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich kein Wasser ansammeln kann
 - Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken
 - um Glasschäden zu vermeiden, dürfen Gläser sich nicht berühren
 - kleine Gegenstände (z. B. Deckel) in den Besteckkorb legen.

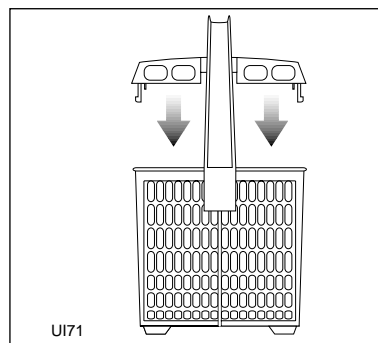
Gebrauchsanweisung

Besteck einorden

Lange, spitze Besteckteile stellen im Besteckkorb, besonders für Kinder eine Gefahrenquelle dar (siehe Sicherheitshinweise).

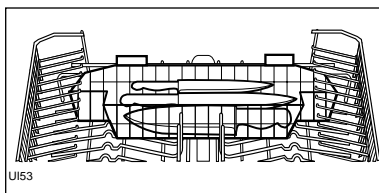
Damit alle Besteckteile vom Wasser umspült werden, sollten Sie

1. Den Gittereinsatz auf den Besteckkorb aufstecken.
2. Kurze Messer, Gabeln und Löffel mit dem Griff nach unten in den Gittereinsatz des Besteckkorbs stellen.
3. Löffel und Gabel nicht ineinander legen.

**Warnung!**

Lange und/oder scharfe Messer sind potentielle Gefahrenquellen wenn sie im Besteckkorb eingeordnet werden. Scharfes und/oder spitzes Besteck ist mit äußerster Vorsicht zu handhaben.

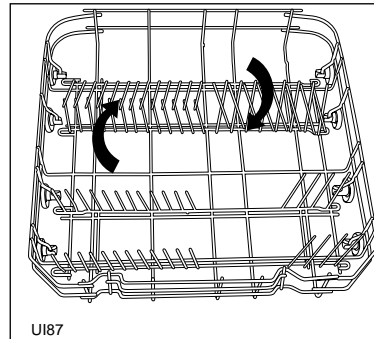
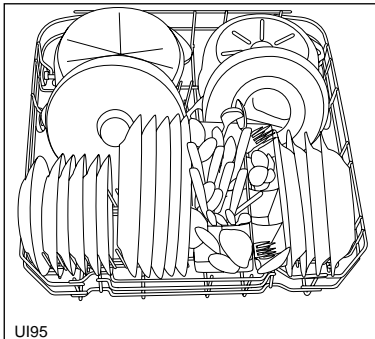
Derartige Teile sollten horizontal in den speziellen Messerbesteckkorb eingeordnet werden, welcher hinten in den oberen Korb eingehängt wird.



Töpfe, Pfannen und großen Teller einordnen

Größeres und stark verschmutztes Geschirr im Unterkorb einordnen. Ordnen Sie keine kleinen Gegenstände ein, die durch die Körbe fallen könnten.

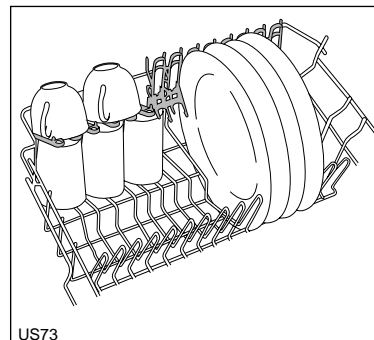
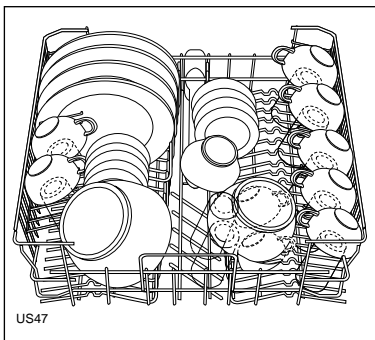
Um größeres Geschirr leichter einordnen zu können, sind die hinteren Tellereinsätze klappbar.



Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen

Kleineres, empfindliches Geschirr und lange, spitze Besteckteile im Oberkorb einordnen.

- Geschirrtteile auf und unter den Tassenauflagen gegeneinander versetzt anordnen, damit das Spüwasser alle Geschirrtteile erreicht.
- Für hohe Geschirrtteile lassen sich die linke Tassenauflage hochklappen.
- In den oberen Geschirrkorb kommen vorzugsweise leichte Gegenstände, wie Plastikschüsseln usw. Beschweren Sie diese Teile mit anderen Geschirrtteilen.



Gebrauchsanweisung

**Warnung!**

Prüfen Sie nach dem Einordnen des Geschirrs, ob die Sprüharme sich frei drehen können.

Oberkorb in der Höhe verstellen

Wenn üblicherweise große Teller verwendet werden, können sie im unteren Geschirrkorb eingeordnet werden, wobei der obere Geschirrkorb höher gestellt werden muss.

	Maximale Höhe des Geschirrs im:	
	Oberkorb	Unterkorb
bei angehobenem Oberkorb	22 cm	33 cm
bei abgesenktem Oberkorb	26 cm	29 cm

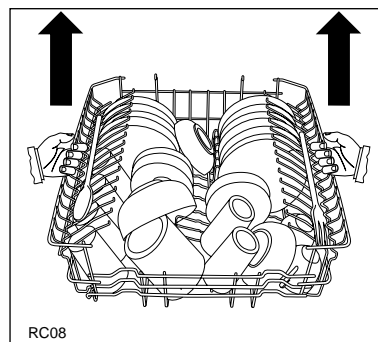
Die Höhenverstellung ist folgendermaßen durchzuführen:

1. Ziehen Sie den Korb aus dem Gerät.
2. Heben Sie den Korb auf beiden Seiten an, bis die Sperre greift und der Korb stabil ist.

Wichtig!

Heben oder senken Sie den Geschirrkorb niemals nur auf einer Seite.

Wenn der obere Korb in der oberen Position ist, kann das Tassenfach bzw. die Tassenfächer nicht verwendet werden.



Zum Absenken greifen Sie den Korb auf beiden Seiten, heben ihn an und senken Sie ihn dann langsam mit leichtem Druck ab.



Schließen Sie nach dem Einordnen des Geschirrs immer die Tür, da eine offene Tür eine Gefahrenquelle darstellt.

Reinigungsmittel einfüllen

Das Reinigungsmittel muss vor Programmbeginn eingefüllt werden.

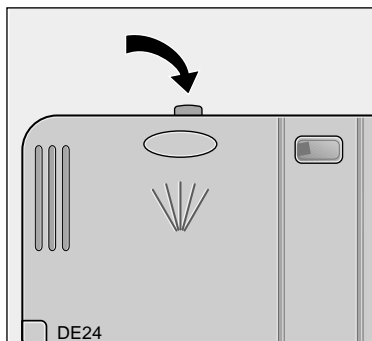


Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

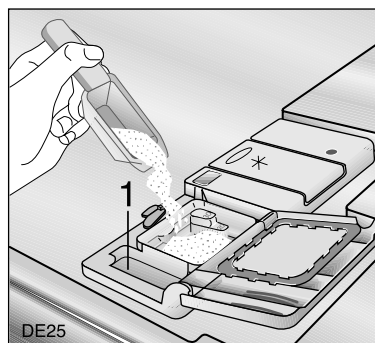
Dosier- und Lagerempfehlungen des Herstellers beachten.

Das Fach für Reinigungsmittel ist auf der Innenseite der Tür.

1. Falls der Deckel geschlossen ist; Entriegelungsknopf drücken. Deckel springt auf.
2. Reinigungsmittel in den Behälter für Reinigungsmittel füllen. Als Dosierhilfe dienen die Markierungslinien: „20“/„30“ entspricht ca. 20/30 ml Reiniger
3. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.



Bei sehr stark verschmutztem Geschirr füllen Sie zusätzlich Reinigungsmittel in die Nebenkammer (1). Dieser Reiniger wird bereits beim Vorspülen wirksam.



Verwendung von 3in1 Reinigungsmitteltabletten

Bei diesen Produkten handelt es sich um Reiniger mit kombinierten Reinigungsmittel-, Klarspül- und Salzfunktionen.

1. Prüfen Sie, ob die Reiniger für Ihre Wasserhärte geeignet sind.
Herstellerangabe beachten
2. Reiniger ausschließlich in den Behälter für Reinigungsmittel geben.

Wenn Sie keine 3in1 Produkte mehr verwenden wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Füllen Sie wieder die Behälter für Salz und Klarspüler.
- Schalten Sie die Wasserhärte auf die höchstmögliche Einstellung und führen Sie bis zu drei Normalzyklen ohne Ladung durch.
- Stellen Sie dann die Wasserhärte auf die für Ihre Gegend erforderliche Einstellung.

Spülprogramm auswählen (Programmtabelle)

Spülprogramm	Geeignet für	Art der Verschmutzung	Programmablauf					Verbrauchswerte ¹		
			Vorspülen	Reinigen	Zwischenspülen	Klarspülen	Trocknen	Dauer (Minuten)	Energie (kWh)	Wasser (Liter)
AUTOMATIC ²	Ess- und Kochgeschirr	normal verschmutzt, angetrocknete Speisereste	•	•	•	•	•	92 bis 115	1,10 bis 1,50	12 bis 25
30 MIN.	Geschirr ohne Töpfe	frisch benutzt, leicht bis normal verschmutzt	-	•	-	•	-	30	0,80	9
INTENSIVE CARE 70°	Ess- und Kochgeschirr	stark verschmutzt, angetrocknete Speisereste besonders Eiweiß und Starke	•	•	• 2x	•	•	120 bis 130	1,70 bis 1,90	23 bis 25
ECO 50° ³	Ess- und Kochgeschirr, temperatur-empfindliches Geschirr	normal verschmutzt	•	•	•	•	•	155 bis 165	0,95 bis 1,05	13 bis 15

- (1) Die Verbrauchswerte wurden unter Normbedingungen ermittelt. Sie sind von der Beladung der Geschirrkörbe abhängig. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich.
- (2) Bei diesem Programm wird über die Trübung des Spülwassers festgestellt, wie stark das Geschirr verschmutzt ist. Programmdauer, Wasser- und Energieverbrauch können stark variieren - je nach Beladung und Verschmutzung. Abhängig von der Verschmutzung wird die Temperatur des Spülwassers zwischen 50°C bis 65°C automatisch angepasst.
- (3) Testprogramm für Prüfinstitute.

Gebrauchsanweisung

Spülprogramm starten

1. Überprüfen Sie, ob Geschirr und Besteck im Geschirrspüler so eingeordnet sind, dass die Sprüharme sich frei drehen können.
2. Wasserhahn ganz aufdrehen.
3. EIN/AUS-Taste drücken.
Die LED-Anzeigen aller jetzt anwählbaren Tasten des Bedienfeldes leuchten.
4. Programmtaste für das gewünschte Programm drücken (siehe „Programmtabelle“).
Die Programmzeile leuchtet.
5. Geschirrspülertür schließen. Das Spülprogramm beginnt.



Sind nach Programmstart akustische Fehlermeldungen zu hören, lesen Sie bitte den Abschnitt „Was tun, wenn...“.

Spülprogramm unterbrechen oder abbrechen

Unterbrechen Sie ein laufendes Spülprogramm nur, wenn es unbedingt notwendig ist.

**Spülprogramm unterbrechen durch Öffnen der Geschirrspülertür**


1. Geschirrspülertür öffnen. Das Spülprogramm stoppt.
2. Geschirrspülertür schließen. Das Spülprogramm läuft weiter.

Spülprogramm abbrechen


1. Geschirrspülertür öffnen.
2. Funktions-Tasten 2 und 3 für etwa 1 Sekunde drücken und gedrückt halten.
Die LED-Anzeigen aller jetzt anwählbaren Tasten leuchten.
3. Funktions-Tasten loslassen.
Das Spülprogramm wurde abgebrochen.
4. Geschirrspüler mit EIN-/AUS-Taste ausschalten.

Zeitvorwahl einstellen


Mit der Startzeitvorwahl können Sie einstellen, ob ein Spülprogramm in 3, 6 oder 9 Stunden beginnen soll.

1. Geschirrspülertür öffnen.
2. EIN/AUS-Taste drücken.
Die LED-Anzeigen aller jetzt anwählbaren Tasten des Bedienfeldes leuchten.
3. Taste  so oft drücken, bis die Anzeige neben der Stundenanzahl aufleuchtet, nach der das Spülprogramm beginnen soll.
4. Taste für das gewünschte Spülprogramm drücken.
Die LED-Anzeige des gewählten Spülprogramms und die Anzeige neben der Stundenanzahl leuchten.
5. Tür schließen.
Nach Ablauf der eingestellten Stunden startet das Spülprogramm automatisch.

Zeitvorwahl ändern:

Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie durch Drücken der Taste  die eingestellte Startzeitvorwahl noch ändern.

Zeitvorwahl löschen:

Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie die Startzeitvorwahl löschen. Drücken Sie die Taste  so oft, bis keine der drei Stundenanzeigen mehr aufleuchtet.

Das gewählte Spülprogramm beginnt sofort nach Schließen der Geschirrspülertür

Spülprogramm wechseln

Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie durch Drücken einer Programmtaste das Spülprogramm noch wechseln.

1. Taste des neuen Spülprogramms drücken und gedrückt halten.
Zunächst blinkt die Anzeige des bereits gewählten Spülprogramms. Nach einigen Sekunden leuchtet nur noch die Anzeige des neuen Spülprogramms.
2. Programm-Taste loslassen.
3. Tür schließen.
Nach Ablauf der eingestellten Stunden startet das Spülprogramm automatisch.

Gebrauchsanweisung

Geschirrspüler ausschalten

Wenn der Signalton eingeschaltet ist, ist bei Spülprogrammende zusätzlich ein 15 Sekunden langer Dauerton zu hören.



Beim Öffnen der Tür, unmittelbar nach Programmende, kann heißer Dampf austreten. Deshalb:

1. Tür vorsichtig öffnen.
2. Geschirrspüler mit EIN-/AUS-Taste ausschalten.
Alle Anzeigen erlöschen.

Wird der Geschirrspüler nicht ausgeschaltet, so wird der Signalton nach 3 Minuten und nach 6 Minuten wiederholt.

Geschirr ausräumen

- Es ist normal, daß Behältergehäuse und Innentür feucht sind.
- Zuerst Unterkorb, dann Oberkorb ausräumen. Dadurch vermeiden Sie, dass Restwasser vom Oberkorb auf Geschirr im Unterkorb tropft.
- Die Innenbeleuchtung des Geschirrspülers ist immer eingeschaltet, solange die Geschirrspülertür offen ist. Um Energie zu sparen, sollten Sie daher nach dem Einordnen/ Herausnehmen des Geschirrs die Geschirrspülertür stets schließen.



Pflege und Reinigung



Keine Möbelpflege- oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.

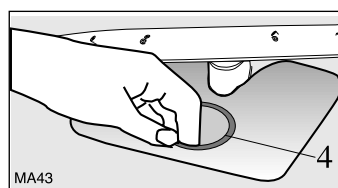
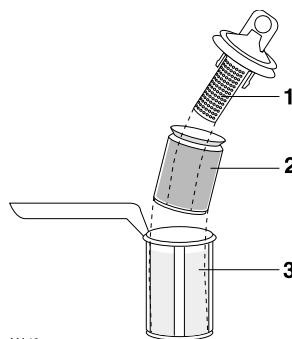
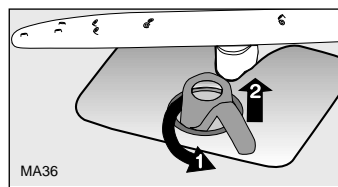
- Bedienteile des Geschirrspülers mit einem weichen Lappen und warmem, klarem Wasser reinigen..
- Innenbehälter, Türdichtung und Wasserzulauf gelegentlich auf Verschmutzungen kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.

Reinigung der Siebe



Die Siebe müssen regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.

1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Griff etwa um 1/4 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn schwenken und Siebssystem herausnehmen.
3. Grob-/Feinsieb (1/2) an der Grifföse fassen und aus dem Mikrofilter (3) herausziehen.
4. Alle Siebe unter fließendem Wasser gründlich reinigen.
5. Flächensieb (4) aus dem Spülraumboden nehmen und auf beiden Seiten gründlich reinigen.
6. Flächensieb wieder einsetzen.
7. Grob-/Feinsieb in den Mikrofilter einsetzen und zusammenstecken.
8. Siebssystem einsetzen und durch Schwenken des Griffs im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag verriegeln. Darauf achten, daß das Flächensieb nicht über den Spülraumboden heraussteht.



Ohne Siebe darf auf keinen Fall gespült werden.

Was tun, wenn...

Versuchen Sie mit Hilfe der hier aufgeführten Hinweise kleinere Störungen am Geschirrspüler selbst zu beheben. Wenn Sie bei einer der hier aufgeführten Störungen oder zur Behebung eines Bedienfehlers den Kundendienst in Anspruch nehmen, erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

...Fehlermeldungen angezeigt werden.

Wenn Ihr Gerät mit einem Fußboden-Lichtsignal ausgestattet ist, blinkt bei allen Fehlermeldungen ein punktförmiges Lichtsignal auf dem Fußboden.



Fehler werden nur dann akustisch gemeldet, wenn der Signalton eingeschaltet ist.

Blinken oder leuchten auf dem Bedien- und Anzeigefeld Anzeigen auf und/oder sind Signaltöne zu hören, die in der nachfolgenden Tabelle beschrieben sind, können Sie den Fehler eventuell selbst beheben:

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es ist 1 kurzer Warnton zu hören, der ständig wiederholt wird, die Programmanzeige des gewählten Spülprogramms blinkt: die Anzeige für Spülprogrammende blinkt wiederholt einmal : es läuft kein Wasser in den Geschirrspüler.	Wasserhahn ist verstopft oder verkalkt.	Wasserhahn reinigen.
	Wasserhahn ist geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Sieb (falls vorhanden) in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn ist verstopft.	Sieb in der Schlauchverschraubung reinigen.
	Siebe im Spülraumboden sind verstopft.	Taste des angefangenen Spülprogramms drücken; anschließend Spülprogramm abbrechen (siehe Kapitel: Spülprogramm starten); Siebe reinigen (siehe Kapitel: Reinigung der Siebe).
	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es sind 2 kurze Warntöne zu hören, die ständig wiederholt werden, die Programmanzeige des gewählten Spülprogramms blinkt: die Anzeige für Spülprogrammende blinkt wiederholt zweimal.	Der Siphon ist verstopft.	Siphon reinigen.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
Es sind 3 kurze Warntöne zu hören, die ständig wiederholt werden, die Anzeige für Spülprogrammende blinkt wiederholt dreimal.	Das Wasserschutzsystem hat angesprochen.	Wasserhahn schließen und kundendienst verständigen.

Nach Behebung des Fehlers mit **1 oder 2 Warntönen** die Taste des angefangenen Spülprogramms drücken. Das Spülprogramm läuft weiter. Wird der Fehler erneut angezeigt, verständigen Sie bitte den Kundendienst.



Bei allen anderen angezeigten Fehlern bitte den Kundendienst verständigen und die Fehleranzeige nennen (Siehe Kapitel Kundendienst).

..es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Programm startet nicht	Geschirrspülertür ist nicht richtig geschlossen.	Tür schließen.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung der Hausinstallation ist nicht in Ordnung.	Sicherung ersetzen.
	Bei Geschirrspülermodellen mit Startzeitvorwahl: Eine Startzeit ist vorgewählt.	Falls Geschirr sofort gespült werden soll, Startzeitvorwahl löschen.
Im Spülraum sind Rostflecken sichtbar.	Spülraum besteht aus rostfreiem Edelstahl. Rostflecken im Spülraum sind auf Fremdrost zurückzuführen (Rostteilchen aus Wasserleitung, von Töpfen, Bestecken usw.). Beseitigen Sie solche Flecken mit einem handelsüblichen Edelstahlputzmittel.	Nur geeignetes Besteck und Geschirr spülen.
		Deckel des Vorratsbehälters für Spezi­alsalz fest schließen.
Pfeifendes Geräusch beim Spülen.	Das Pfeifen ist unbedenklich.	Anderen Markenreiniger verwenden.

....das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist**Das Geschirr wird nicht sauber.**

- Es wurde nicht das richtige Spülprogramm gewählt.
- Geschirr war so eingeordnet, dass das Spülwasser nicht alle Teile erreicht hat. Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Siebe im Spülraumboden sind nicht sauber oder falsch eingesetzt.
- Es wurde kein Marken-Reinigungsmittel verwendet oder zu wenig dosiert.
- Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr: Vorratsbehälter für das Spezi­alsalz ist leer oder die Wasserenthärtungsanlage ist falsch eingestellt.
- Ablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.

Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz.

- Es wurde kein Marken-Klarspüler verwendet.
- Vorratsbehälter für den Klarspüler ist leer.

Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag.

- Klarspülerdosierung niedriger einstellen.

Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete Wassertropfen.

- Klarspülerdosierung höher einstellen.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

Glaskorrosion.

- Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers..



Entsorgung

Verpackungsmaterial

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar. Die Kunststoffteile sind gekennzeichnet, z. B. >PE<, >PS< etc. Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien entsprechend ihrer Kennzeichnung bei den kommunalen Entsorgungsstellen in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern.

Altgerät

Entsorgen Sie Ihr ausgedientes Gerät nach den an Ihrem Wohnort gültigen Entsorgungsrichtlinien.



Warnung! Bei ausgedienten Geräten Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Netzkabel abschneiden und mit dem Stecker beseitigen. Türschloß zerstören, so daß die Tür nicht mehr schließt. Kinder können sich dadurch nicht einsperren und nicht in Lebensgefahr geraten.

Technische Daten

Fassungsvermögen:	12 Maßgedecke einschließlich Servicegeschirr	
Zulässiger Wasserdruck:	min.	50 kPa (0.5 bar)
	max.	800 kPa (8 bar)
Elektrischer Anschluß:	Angaben über den elektrischen Anschluß stehen auf dem Typschild am rechten Innenrand der Geschirrspülertür.	
Abmessungen:	868 - 928 x 596 x 555 (H x B x T in mm)	



Dieses Gerät entspricht den folgenden EG Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19.02.1973 Niederspannungs-Richtlinie
- 89/336/EWG. vom 03.05.89 EMV-Richtlinie einschließlich Änderungs-Richtlinie 92/31/EWG.
- 93/68/EWG vom 22.07.1993 CE-Kennzeichnungs-Richtlinie

Hinweise für Prüfinstitute

Die **Prüfung nach EN 60704** muß bei voller Beladung mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

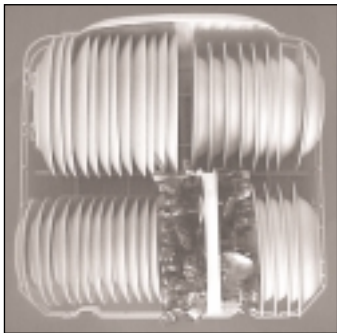
Die **Prüfung nach EN 50242** müssen bei mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärters, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

Beladung:	12 Standard-Maßgedecke
Klarspülereinstellung	Position 4 (Typ III)
Reinigerdosierung:	5 g + 25 g (Typ B)

Einordnungsbeispiele:



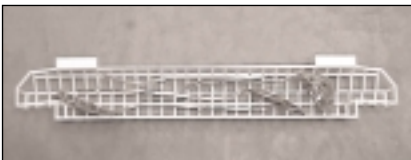
Oberkorb



Unterkorb



Besteckkorb



Messerbesteckkorb

AUFSTELL- UND ANSCHLUßANWEISUNG



Sicherheitshinweise für die Installation

- Den Geschirrspüler nur stehend transportieren, sonst kann Salzwasser auslaufen.
- Vor Inbetriebnahme den Geschirrspüler auf Transportschäden überprüfen. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Geschirrspüler nie in Betrieb nehmen, wenn Netzkabel, Zu- /Abfluschauch beschädigt sind oder Bedienblende, Arbeitsplatte oder der Sockelbereich so beschädigt sind, daß das Gerät offen zugänglich ist.
- Netzstecker immer in vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose stecken.
- Bei Festanschluss: Ein Festanschluss darf nur durch einen autorisierten Elektro-Fachmann erfolgen.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typschild zu entnehmen.
- Vielfachstecker /-kupplungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden. Brandgefahr durch Überhitzung!
- Die Netzzuleitung des Geschirrspülers darf nur vom Kundendienst oder einem autorisierten Fachmann ausgetauscht werden.
- Ein Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil darf nur vom Kundendienst ausgetauscht werden.

Installationsanweisung

Aufstellen des Geschirrspüler

- Geschirrspüler muß standsicher und waagrecht ausgerichtet auf festem Boden aufgestellt werden.
- Um Bodenunebenheiten auszugleichen und Gerätehöhe an andere Möbel anzugleichen, Schraubfüße mit einem Schraubendreher herausschrauben.
- Den hinteren Gerätefuß mit einem Akkuschrauber vorne am Gerät einzustellen.
- Ablaufschlauch, Zulaufschlauch und Netzkabel müssen innerhalb des Sockelrücksprungs hinten frei beweglich verlegt sein, damit diese weder abgeknickt noch abgequetscht werden können.
- Der Geschirrspüler muß außerdem fest mit der durchgehenden Küchen-Arbeitsplatte oder mit den benachbarten Möbeln verschraubt sein. Diese Maßnahme ist zwingend notwendig, damit die nach VDE-Vorschrift erforderliche Kippsicherheit garantiert ist.

Integrierbarer Geschirrspüler

(siehe beiliegende Montageschablone)

Anschließen des Geschirrspülers

Wasseranschluss

- Der Geschirrspüler kann an Kaltwasser und an Warmwasser bis max. 60 °C angeschlossen werden.
- Der Geschirrspüler **darf nicht** an offene Warmwassergeräte und Durchlauferhitzer angeschlossen werden.

Zulässiger Wasserdruck

Niedrigster zulässiger Wasserdruck:
0,5 bar (=5 N/cm² =50 kPa)

Unter 0,5 bar Wasserdruck ziehen Sie bitte
ihren Installateur zu Rate.

Höchster zulässiger Wasserdruck:
8 bar (=80 N/cm² =0,8 MPa)

Bei mehr als 8 bar Wasserdruck muss ein
Druckminderventil vorgeschaltet werden
(bei Ihrem Fachhändler zu beziehen).

Zulaufschlauch anschließen



Der Zulaufschlauch darf beim Anschließen nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.

Zulaufschlauch mit der Schlauchverschraubung (ISO 228-1:2000) an einen Wasserhahn mit Außengewinde ($\frac{3}{4}$ Zoll) anschließen. Der Zulaufschlauch ist entweder mit einer Kunststoff- oder mit einer Metall-Anschlussmutter ausgestattet:

- **Kunststoff**-Anschlussmutter der Schlauchverschraubung **nur von Hand** anziehen.
- **Metall**-Anschlussmutter der Schlauchverschraubung **unbedingt mit einem Werkzeug** anziehen.

Anschließend die Dichtheit visuell überprüfen (sicherstellen, dass der Wasserhahn nicht tropft).



- Damit die Wasserentnahme in der Küche nicht eingeschränkt wird, empfehlen wir, einen zusätzlichen Wasserhahn zu installieren oder an den vorhandenen Wasserhahn ein Abzweigstück anzubauen.

Wenn der Geschirrspüler an neue oder lange Zeit ungenutzte Schläuche angeschlossen wird, lassen Sie das Wasser vor dem Anschluss einige Minuten lang laufen, um eventuell vorhandene Sand- oder Rostspuren auszuspülen, die den Filter an der Zulaufleitung verstopfen könnten.



Zum Anschluss keine alten, bereits benutzen Schläuche verwenden.

Installationsanweisung

Anschluss des Wasserablaufschlauches

Der Wasserablaufschlauch kann angeschlossen werden:

1. am Siphonverschluss des Spülbeckens, mit einer Schlauchschelle;
2. an einem festen Wandanschluss mit Ablaufbelüftung, und mit einem Innendurchmesser von mindestens 4 cm.

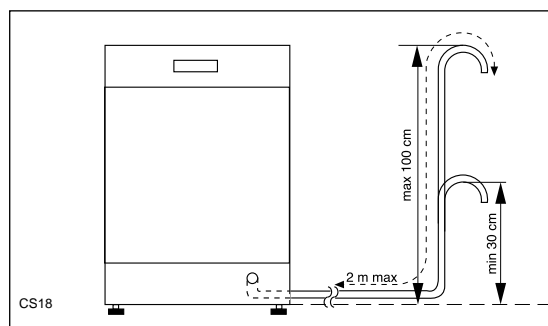
Der Anschluss des Wasserablaufes muss mindestens 30 cm und darf höchstens 100 cm über dem Fußboden liegen.

Der Schlauch kann beliebig nach rechts oder links geführt werden.

Knicke oder Quetschungen des Ablaufschlauches sind zu verhindern, da dies den Wasserablauf verlangsamen oder blockieren kann.

Eine eventuelle Verlängerung des Ablaufschlauches darf 2 m nicht übersteigen und ihr Innendurchmesser darf nicht kleiner sein, als der des Ablaufschlauches am Gerät.

Auch bei eventuellen Anschluss-Stücken für den Schlauchanschluss darf der Innendurchmesser nicht kleiner als der des Ablaufschlauches sein. Der Verlängerungsschlauch soll am Boden liegen, und nur beim Ablauf emporsteigen.



Wichtig!

Unsere Geräte sind mit einer Rücklaufsicherung ausgestattet, die das Geschirrspülmaschinensiphon verhindert. Wenn im Ablaufsiphon Ihres Spülbeckens ein Rückschlagventil eingebaut ist, so kann dies den korrekten Abwasserablauf der Geschirrspülmaschine verhindern. Deshalb empfehlen wir, dieses Rückschlagventil zu entfernen.

Wasserschutzsystem

Zum Schutz gegen Wasserschäden ist der Geschirrspüler mit einem Wasserschutzsystem ausgestattet.

Das Wasserschutzsystem reagiert:

- bei eventuellen Undichtigkeiten im Geschirrspüler
- wenn der Wasserzulauslauch defekt ist.

Elektrischer Anschluß

Angaben über Netzspannung, Stromart und die erforderliche Absicherung sind dem Typschild zu entnehmen. Das Typschild ist am rechten Innenrand der Geschirrspülertür angebracht.

Um den Geschirrspüler vom Netz zu trennen, Netzstecker ziehen.

Achtung:

- Der Stecker muß nach Aufstellung des Gerätes zugänglich bleiben.
- Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen mit dem Prüffinger nach EN 60335/DIN nicht berührbar sein.

Anschlußtechnik

Zulauf- und Ablaufschläuche sowie das Netzkabel müssen seitlich vom Geschirrspüler angeschlossen werden, da hinter dem Gerät kein Platz dafür ist.

GARANTIE/KUNDENDIENST

Deutschland

Der Endabnehmer dieses Gerätes (Verbraucher) hat bei einem Kauf dieses Gerätes von einem Unternehmer (Händler) in Deutschland im Rahmen der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzliche Rechte, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden. Diese Garantie räumt dem Verbraucher also zusätzliche Rechte ein. Dies vorausgeschickt, leisten wir, AEG Hausgeräte GmbH, gegenüber dem Verbraucher **Garantie für dieses Gerät für den Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe** zu den folgenden Bedingungen:

1. Mit dieser Garantie haften wir dafür, dass dieses neu hergestellte Gerät im Zeitpunkt der Übergabe vom Händler an den Verbraucher die in unserer Produktbeschreibung für dieses aufgeführten Eigenschaften aufweist. Ein Mangel liegt nur dann vor, wenn der Wert oder die Gebrauchstauglichkeit dieses Gerätes erheblich gemindert ist. Zeigt sich der Mangel nach Ablauf von sechs (6) Monaten ab dem Übergabezeitpunkt, so hat der Verbraucher nachzuweisen, dass das Gerät bereits im Übergabezeitpunkt mangelhaft war. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßiger Handhabung sowie Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen.
2. Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland erbracht werden können. Mängel müssen uns innerhalb von zwei (2) Monaten nach dessen Kenntnis angezeigt werden.
3. Mängel dieses Gerätes werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen; die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen. Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie dem Verbraucher nicht eingeräumt.
4. Bei Großgeräten (stationär betriebene Geräte) ist im Garantiefall **unter der für den Endabnehmer kostengünstigen Rufnummer 0180 322 66 22 *** die nächstgelegene Kundendienststelle zu benachrichtigen, von der Ort, Art und Weise der Garantieleistungen festgelegt werden. Nachbesserungsarbeiten werden, soweit möglich, am Aufstellungsort, sonst in unserer Kundendienstwerkstatt durchgeführt.
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für das Gerät; ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.
6. Mängelansprüche aus dieser Garantie verjähren in zwei (2) Jahren ab dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes vom Händler an den Verbraucher, der durch Original-Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung) zu belegen ist; wenn dieses Gerät gewerblich oder - bei Waschergeräten und Wäschetrocknern - in Gemeinschaftsanlagen genutzt wird, beträgt die Verjährungsfrist sechs (6) Monate.

AEG Hausgeräte GmbH
Markenvertrieb AEG
Muggenhofer Straße 135
90429 Nürnberg

* Deutsche Telekom
EUR 0,09 / Minute
Stand Jan. 2002

Österreich

Sehr geehrte Kunden!

Wir, die Electrolux Hausgeräte GmbH, beglückwünschen Sie zum Erwerb eines Gerätes aus dem Electrolux Konzern. Für dieses Gerät räumen wir Ihnen, gemäß den nachstehenden Bedingungen, eine besondere Garantie ein, die Ihnen also zusätzliche Rechte gewährt.

1. Die Garantie beginnt mit dem Tag an dem das Gerät gekauft wurde und erstreckt sich über einen Zeitraum von 24 Monaten. Wir empfehlen daher, den Kaufbeleg unbedingt aufzuwahren.
2. Die Garantie umfaßt Mängel am Gerät, die nachweislich auf einen Material- und /oder Herstellungsfehler beruhen, wenn sie uns innerhalb von 14 Tagen nach dem Auftreten angezeigt werden. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel, die durch nicht vorschriftsgemäße Handhabung des Gerätes, durch Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen und durch Reparaturen oder Eingriffe, die von Personen vorgenommen wurden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind, verursacht wurden. Werden unsere Geräte mit Ersatzteilen oder Zubehöerteilen versehen, die keine Originalteile sind und wurde dadurch ein Defekt verursacht, ist dieser ebenfalls nicht durch die Garantie gedeckt.
3. Mängel dieses Gerätes werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen. Die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen insbesondere Transport-, Weg-, Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen. Ab dem siebten Monat der Garantiezeit übernehmen wir nur die Arbeits- und materialkosten. Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie nicht eingeräumt. Nachbesserungsarbeiten werden, soweit möglich, am Aufstellungsort, sonst in unseren Kundendienstwerkstätten, durchgeführt. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Es ist jeweils der Kaufbeleg mit Kauf- bzw. Lieferdatum vorzulegen.
4. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für ausgewechselte teile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.
5. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist - ausgeschlossen.
6. Durch diese Garantie wird der Gewährleistungsanspruch des Kunden gegen den Händler, bei dem er das Gerät gekauft hat, weder eingeschränkt noch aufgehoben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem neuen Gerät und erlauben uns, sie darauf aufmerksam zu machen, daß Ihnen auch nach Ablauf der Garantie unser Werkskundendienst und unsere Servicepartner gerne mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Electrolux Hausgeräte GmbH

ELECTROLUX HAUSGERÄTE GMBH

ADRESSE
HERZIGGASSE 9
A-1230 WIEN

VERTRIEB TELEFON
(01) 866 40-200
VERTRIEB TELEFAX:
(01) 866 40-250

KUNDENSIENT TELEFON
(01) 866 40-333
KUNDENDIENST TELEFAX
(01) 866 40-300

WIEN FN 98903 x
DVR: 0595411
ARA LIZENZ NR.
UID: ATU 14758207

Garantie/Kundendienst

Österreich**Unsere Kundendienststellen und Servicepartner**

Electrolux stellt Ihnen hiermit jene Partner vor, die dafür garantieren, dass wir Ihnen Top-Qualität mit unseren Kundendiensteinrichtungen jetzt und in Zukunft bieten. Unsere Kundendienststellen in den Bundesländern sind spezialisiert auf unsere Marken: AEG, Electrolux, Juno, Zanussi.

Zentrale: Kundendienst Wien, Niederösterreich, nördliches Burgenland

Electrolux Hausgeräte GmbH

1230 Wien, Herziggasse 9

Tel. Reparaturannahme 01/86640-330

Tel. Ersatzteile 01/86640-315

Technische Hotline (0,88 h./Min.) 0900-340090

Fax 01/86640-300

Internet: kundendienst@electrolux.co.at

Kundendienststelle Oberösterreich

Hausgeräte Kundendienst GmbH

4030 Linz, Winetzhammerstraße 8

Tel. 0732/383031

Fax 0732/383031-23

Internet: hg.kundendienst.linz@aon.at

Kundendienststelle Steiermark, südliches Burgenland

A. Hell - Hausgeräteservice

8020 Graz, Asperngasse 2

Tel. 0316/572615

Fax 0316/572615-30

Internet: office@a-hell.at

Kundendienststelle Salzburg

Hausgeräte Kundendienst

Wörndl Elektro Ges.m.b.H & CO KEG

5020 Salzburg, Gnigler Straße 18

Tel. 0662/872714

Fax 0662/872714

Internet: woerndl-kundendienst@aon.at

Kundendienststelle Kärnten, Osttirol

Elektroservice H. Schneider

9020 Klagenfurt, Rosentalerstraße 189

Tel. 0463/29993

Fax 0463/29993-4

Internet: elektroservice.schneider@aon.at

Garantie/Kundendienst

Kundendienststelle Tirol

BEP! Hausgeräte-Kundendienst GesmbH

6020 Innsbruck, Amraser Straße 118

Tel.

0512/392153

Fax

0512/392153-29

Internet: bep.innsbruck@aon.at

Kundendienststelle Vorarlberg

Walter Stecher Elektroinstallationen

6912 Hörbranz, Lochauerstraße 2

Tel.

05573/83651

Fax

05573/83651-14

Internet: stewa.strom@utanet.at

Garantie/Kundendienst

SERVICE

Wenn Sie einmal unsere Hilfe benötigen, stehen wir Ihnen in Deutschland unter folgenden Rufnummern zur Verfügung:

bei Fragen zu Bedienung oder Einsatz Ihres Gerätes

Wenden Sie sich an den AEG-Direct Info Service:

Tel. 0180 555 4 555

(0,12 Euro/Min)**

bei technischen Störungen

Prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie mit Hilfe der Gebrauchsanweisung (Kapitel „Was tun, wenn...“) das Problem selbst beheben können.

Wenn Sie das Problem nicht beheben konnten:

Rufen Sie den Kundendienst:

Tel. 0180 322 66 22*

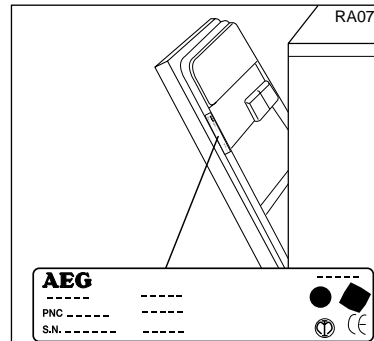
(0,09 Euro/Min)**

Fax 0180 580 41 41

(0,12 Euro/Min)**

Damit wir Ihnen schnell helfen können, benötigen wir folgende Angaben:

- Modellbezeichnung
- Produkt-Nummer (PNC)
- Serien-Nummer (S.N.)
(Nummern siehe Typschild)
- Art der Störung
- eventuelle Fehlermeldung,
die das Gerät anzeigt



Ersatzteilbestellung

Tel. 0180 500 10 76

(0,12 Euro/Min)**

*) Unter dieser Rufnummer werden Sie automatisch mit der Ihrem Wohnort nächstgelegenen Niederlassung des Werkskundendienstes oder dem nächstgelegenen Service-Partner verbunden.

**) Deutsche Telekom/Stand Januar 2002



From the Electrolux Group. The world's No.1 choice.

Die Electrolux-Gruppe ist der weltweit größte Hersteller von gas- und strombetriebenen Geräten für die Küche, zum Reinigen und für Forst und Garten. Jedes Jahr verkauft die Electrolux-Gruppe in über 150 Ländern der Erde über 55 Millionen Produkte (Kühlschränke, Herde, Waschmaschinen, Staubsauger, Motorsägen und Rasenmäher) mit einem Wert von rund 14 Mrd. USD.

AEG Hausgeräte GmbH
Postfach 1036
D-90327 Nürnberg

<http://www.aeg.hausgeraete.de>

© Copyright by AEG

152 967 64/0

Änderungen vorbehalten